



P R E S S E M E L D U N G

Die Initiative „C-Kennzeichen“ nimmt volle Fahrt auf

Über 6.000 Unterschriften für das C-Kennzeichen

Reisemobilisten setzen binnen kürzester Zeit ein starkes Ausrufezeichen

Ein neuer Meilenstein: Bereits 6.000 Unterzeichner für das C-Kennzeichen

Verunsicherung durch politisch-wirtschaftliches Entscheidungswirrwarr befeuert C-Kennzeichen

Königswinter im Oktober 2018

Die Politik in Berlin lässt alle Eigentümer von Diesel-Fahrzeugen eiskalt im Regen stehen! Was droht sind Fahrverbote! Eventuell auch der Entzug der Betriebserlaubnis! Massive Wertverluste bei Reisemobilen mit Dieselmotoren bis zu Euro 6! Nicht mit uns, sagt die Initiative C-Kennzeichen. Stattdessen setzt sich die Initiative ein für: Freie Fahrt für Freizeitfahrzeuge!

Nachdem absolut alle Eigentümer von Diesel-Fahrzeugen in den vergangenen Tagen trotz vollmundiger Ankündigungen letztendlich von den Politikern in Berlin zutiefst enttäuscht wurden, zeigt sich immer klarer, dass es nur über einen gut organisierten und stetig zunehmenden Druck auf den Bundesverkehrsminister geht, um die nachvollziehbaren und berechtigten Interessen aller Reisemobilisten gebührend zu berücksichtigen. Diesen Druck sollten auch alle relevanten Partner der Reisemobil-Kunden unterstützen.

Reisemobil-Hersteller, Campingplatz-/Stellplatz-Betreiber und der Handel sollten jetzt auch Flagge für ihre Kunden zeigen

Die Initiatoren der Initiative C-Kennzeichen sind eindeutig dafür, dass sich nun auch die Reisemobil-Hersteller, die Campingplatz- und Stellplatzbetreiber, sowie auch die Reisemobil-Händler in Deutschland für Ihre langjährigen und treuen Kunden einsetzen und sich für tragfähige und dauerhafte Lösungen im Bereich für Reisemobile aussprechen.

Die Initiative C-Kennzeichen hat auf seiner Webseite „www.c-kennzeichen.de“ die Ziele und viele Hintergründe zum Thema übersichtlich aufgeführt.

Generell hat die Initiative sich die folgenden, sinnvollen Ziele gesetzt:

- Einführung eines C-Kennzeichens für Reisemobile analog zum H-Kennzeichen für Oldtimer
- Befreiung von Fahrverboten
- Freie Fahrt durch Umweltzonen
- Einfrieren des gültigen Kfz-Steuersatzes mit Stand 2017

Dass diese Ziele von Reisemobilisten für Reisemobilisten formuliert und daher mit Sachkenntnis sowie Augenmaß erstellt wurden, ist ein fundamentaler Baustein für die breite Unterstützung, welche die Initiative erfährt. Es ist Ziel der Kampagne, dass möglichst viele Reisemobilisten über die Aktion informiert werden und sich an dieser Bewegung beteiligen. Deshalb stellen die Verfechter des C-Kennzeichens durch vielfältige Aktionen sicher, dass ihr Anliegen eine hohe Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit erhält.

Die Organisatoren der Initiative (mittlerweile auch als das C-Team bekannt), haben die klare Vorstellung, dass die Reisemobilisten ebenso wie die Oldtimer-Besitzer mit Rechten ausgestattet werden, die ihrer Sonderstellung innerhalb der aktuell bestehenden Fahrzeug-Kategorien in Deutschland gebührend Rechnung trägt. Dafür wirbt die Initiative „C-Kennzeichen“.

Weiterführende Informationen sind zu finden:

Webseite der Initiative C-Kennzeichen: www.c-kennzeichen.de

Facebook-Gruppe: <https://www.facebook.com/groups/1003970706420903/>

Kontakt: Pressesprecher Peter Hirtschulz

Tel: +49 (0) 2102 444993

Mobil: +49 (0) 1783 728728

peter.hirtschulz@caravaning-institut.de

und

info@c-kennzeichen.de

Die Reisemobil-Union e. V. unterstützt die Aktion C-Kennzeichen!

Webseite der Reisemobil-Union: www.reisemobil-union.de